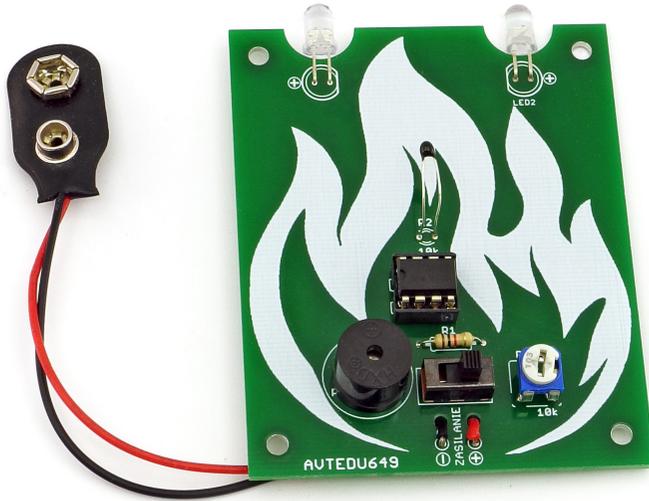




AVT EDU649



Jeder Mensch empfindet gerne angenehme Wärme, aber das ist relativ. Nicht jeder ist in der Lage, zu sagen, dass es zu heiß ist - geschweige denn, etwas dagegen zu tun.

Mit unserem thermischen Alarm können Sie nicht nur Ihre Lötfähigkeiten verbessern, sondern auch sicherstellen, dass Sie wissen, wann die Temperatur einen akzeptablen, voreingestellten Wert überschreitet. Wenn sie zu hoch ist, d.h. über einen voreingestellten Schwellenwert ansteigt, beginnt das Gerät ein lautes Geräusch zu machen und die rote und blaue LED blinken.

Eigenschaften

- Betriebsbereich: ca. -30°C...+150°C
- eingebauter Buzzer
- zwei blinkende LEDs (rot und blau)
- Versorgungsspannung: 9 VDC [6F22] - Batterien nicht enthalten
- Abmessungen der Platine: 77×63mm

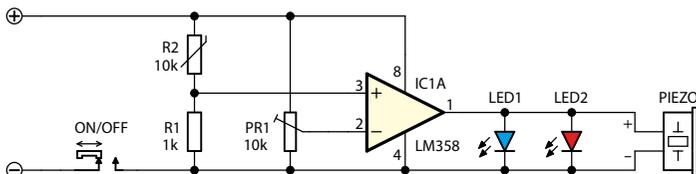
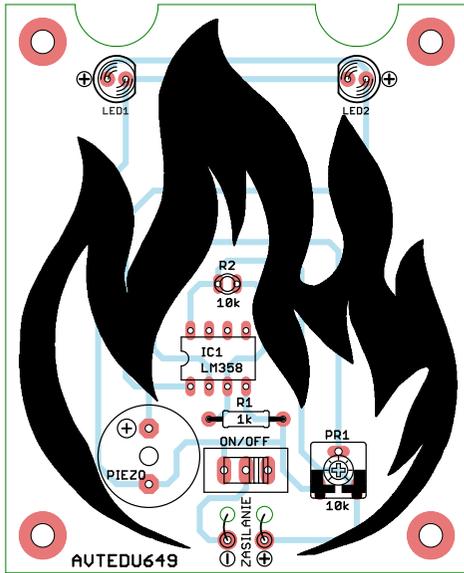


Abb. 1. Schematische Darstellung

Installation und Inbetriebnahme

Die Abb. 2 zeigt die Anordnung der Bauteile auf der Leiterplatte. Löten Sie die Bauteile der Reihe nach auf die Platine, beginnend mit dem kleinsten. Der Thermistor R2 sollte oberhalb der Platine eingelötet werden, während die LEDs durch Anlegen eines Profils, wie in Abbildung 3 gezeigt, eingelötet werden sollten. Nach dem Zusammenbau des Systems sollte die Korrektheit des Zusammenbaus sehr sorgfältig überprüft werden.



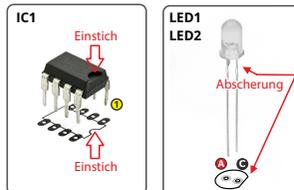
Prüfen Sie, ob die Bauteile nicht in falscher Richtung oder an den falschen Stellen angelötet wurden und ob beim Löten keine Lötstellen kurzgeschlossen wurden. Mit dem Potentiometer PR1 können die Empfindlichkeit und die Wärme des Schreihalters eingestellt werden.



Abb. 2 Anordnung der Bauteile auf der Leiterplatte

Empfohlene Reihenfolge des Einbaus:

- R1:.....1 k Ω (braun-schwarz-rot-gold)
- IC1:LM358 + Sockel!
- PR1:.....Montagepotentiometer 10k Ω
- PIEZO:.....Piezosignalgeber !
- EIN/AUS:.....Schalter
- R2:.....Termistor 10k Ω (Sensor über der Platine montiert)
- LED1, LED2:LED 5mm!
- Batteriestecker \oplus , \ominus Schwarz \ominus



Die im Bausatz enthaltenen Bauteile können von den auf dem Foto abgebildeten abweichen. Trotzdem haben sie die gleichen Parameter und ihr Aussehen hat keinen Einfluss auf ihre Funktion im System.



Beginnen Sie mit dem Zusammenbau, indem Sie die Bauteile in der Reihenfolge von der kleinsten zur größten Größe auf die Platine löten. Achten Sie beim Einbau von Bauteilen, die mit einem Ausrufezeichen gekennzeichnet sind, auf deren Polarität.

Um hochauflösende Bilder zu erhalten, laden Sie die PDF-Datei herunter.



<https://bit.ly/3c5tg7z>

PDF
HERUNTERLADEN

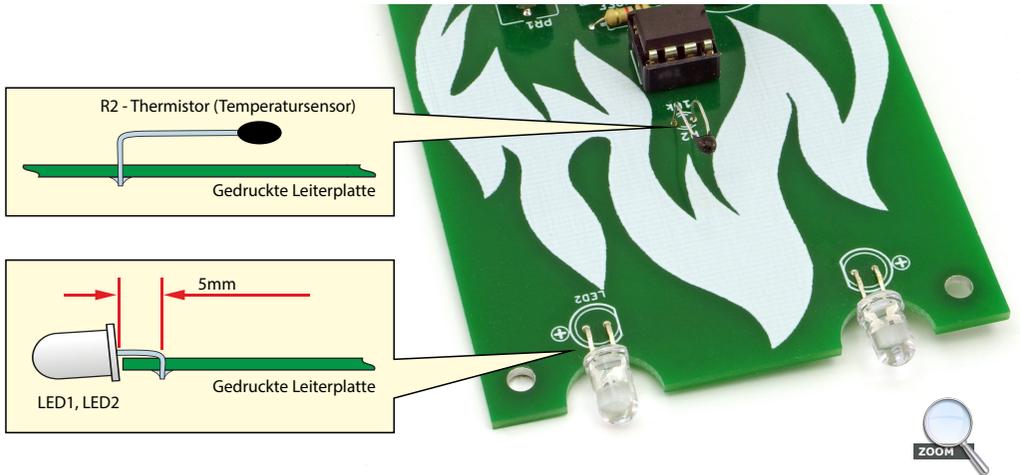
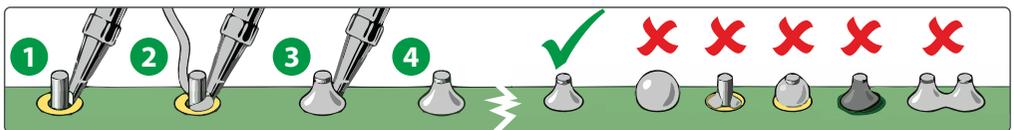


Abb. 3 Einbau des LED-Thermistors

Anweisungen zum Einbau



- 1 Berühren Sie mit der Spitze eines heißen Lötkolbens das Beinchen/Endchen des Bauteils knapp außerhalb des Lötfeldes
- 2 Dann das "Zinn"/Bindemittel auftragen
- 3 Sobald sich der Kegel gebildet hat, entfernen Sie das "Zinn" und dann den Lötkolben
- 4 Der gesamte Vorgang sollte 2-3 Sekunden dauern

Die Voraussetzungen für die Bildung eines korrekten Lotes sind die Sauberkeit der zu verbindenden Oberflächen, das Vorhandensein von Flussmittel im Bindemittel, eine ausreichend hohe Temperatur (320-360°C) und die richtige Menge an Bindemittel. Zu viel Lötlut führt dazu, dass sich eine Kugel bildet oder sich zwei benachbarte Lötstellen verbinden. Eine zu niedrige Temperatur oder zu wenig Bindemittel sowie Verunreinigungen können zu "kalten Lötungen" führen, d. h. das Bindemittel und das darin enthaltene Flussmittel benetzen die zu verbindenden Oberflächen nicht und erzeugen ein instabiles Lot, das mit der Zeit oxidiert, einen Bruch verursacht und das Gerät außer Betrieb setzt.



AVT SPV Sp. z o.o.

Leszczynowa 11,
03-197 Warszawa, Polen
<https://sklep.avt.pl/>



Die AVT SPV behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen vorzunehmen. Nicht vorschriftsmäßiger Einbau und Anschluss des Gerätes, eigenmächtiges Verändern von Bauteilen und bauliche Veränderungen können zur Beschädigung des Gerätes und zur Gefährdung der Personen, die es benutzen, führen. In diesem Fall haften der Hersteller und seine Bevollmächtigten nicht für Schäden, die sich direkt oder indirekt aus der Verwendung oder Fehlfunktion des Produkts ergeben. Die Bausätze zur Selbstmontage sind nur für Lehr- und Demonstrationszwecke bestimmt. Sie sind nicht für den kommerziellen Einsatz bestimmt. Wenn sie in solchen Anwendungen eingesetzt werden, übernimmt der Käufer die volle Verantwortung für die Einhaltung aller Vorschriften.

Notes

